



Bachelor of Arts (B.A.) Betriebswirtschaftslehre

Business Management

DIE HOCHSCHULE FÜR BERUFSTÄTIGE

Es gibt viele gute Gründe, an der VWA-Hochschule zu studieren!

- Präsenzstudium neben dem Beruf
- Studieren mit und ohne Abitur
- Staatlich anerkannte Hochschule
- Akkreditierte Studiengänge mit 180 ECTS-Punkten
- Aktuelle Inhalte und Methoden
- Direkter Wissenschaft-Praxis-Transfer
- Persönliche Atmosphäre, individuelle Betreuung
- Beste Karrierechancen mit Hochschulabschluss



PROGRAMMAKKREDITIERT
nach Akkreditierungsrat ■ durch  FIBAA

Die VWA-Hochschule

Die VWA-Hochschule ist eine private, staatlich anerkannte Hochschule. Träger sind drei gemeinnützige Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademien in Baden-Württemberg mit ihrer über 90-jährigen Erfahrung als Bildungsdienstleister und rund 50.000 Absolventen. Sie bietet Berufstätigen mit und ohne Abitur oder Fachhochschulreife ein wissenschaftliches und praxisnahes Studium an, das auf den beruflichen Kompetenzen und Erfahrungen der Studierenden aufbaut. Wesentliche Merkmale sind ein wohnortnahes Studienangebot, eine persönliche Atmosphäre und die individuelle Betreuung und Beratung durch unsere erfahrenen Dozenten und Mitarbeiter. Präsenzvorlesungen, Einsatz moderner Medien sowie das Arbeiten in Teams fördern das Miteinander und den Lernerfolg zusätzlich. Die VWA-Hochschule ist eingebunden in ein Baden-Württemberg-Netzwerk, das Hochschulen, Unternehmen und Verwaltungen umfasst.

Der Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Die VWA-Hochschule bietet Bachelor-Studiengänge in Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftspsychologie und Wirtschaftsingenieurwesen an. In dieser Broschüre stellen wir Ihnen den Studiengang Betriebswirtschaftslehre zum Bachelor of Arts (B.A.) ausführlich vor.

Der Studiengang Betriebswirtschaftslehre richtet sich an berufstätige Bewerberinnen und Bewerber mit kaufmännischer Aus- und / oder Weiterbildung sowie einschlägiger Berufserfahrung.

Inhalt

Die VWA-Hochschule Der Studiengang Betriebswirtschaftslehre	01
Was haben Sie von einem BWL-Studium?	02
Die Hochschule für Berufstätige	03
Der Studienaufbau: In 8 Semestern zum Erfolg	04
Die Studieninhalte: Kompetenzgebiete und Module	05
Lehrveranstaltungen 1. – 4. Semester	06
Lehrveranstaltungen 5. – 8. Semester	07
Leistungsnachweise und Prüfung	08
Was sind Leistungspunkte oder Europäische Punkte (EP)?	08
Dozenten und Service	09
Studiengebühren und Fördermöglichkeiten	10
Zulassung und Eignung	12
Anmeldung	13
Alternative Bachelor-Studiengänge	14
Alternativen zum Studium an der VWA-Hochschule	15
Ansprechpartner und Kontakte	16

Was haben Sie von einem BWL-Studium?

Im Studiengang Betriebswirtschaftslehre erwerben die angehenden Bachelor – aufbauend auf schulischer und beruflicher Vorqualifikation sowie vorhandener Berufspraxis – fundiertes Fachwissen und methodisches Know-how. Professoren und qualifizierte Praktiker vermitteln **vertiefte Kenntnisse in Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Rechtswissenschaft sowie allgemeinen Kompetenzen**. Über das notwendige Spezialwissen hinaus steht das Denken in Zusammenhängen im Vordergrund. Die Studieninhalte werden mit Blick auf deren aktuellen Relevanz in der beruflichen Praxis auf wissenschaftlich fundiertem Niveau behandelt. Dabei geht es um aktuelle Themen wie **Digitalisierung, New Work, Agiles Management** und mehr. Der Fokus auf Zukunftsorientierung macht Sie fit für die Herausforderungen einer digitalen Arbeitswelt.

Der Studiengang hat eine generalistische Ausrichtung. Daraus ergibt sich für Absolventinnen und Absolventen der VWA-Hochschule in vielen Branchen und Funktionen ein breites Karrierefeld, z. B. im Marketing und Vertrieb, in Einkauf und Logistik oder im Finanz- und Personalwesen. So machen Sie sich **universal einsetzbar** und sind für unterschiedlichste **Fach- und Führungsaufgaben qualifiziert** - unabhängig von Branche und Bereich.

Das Studium verbindet Wissenschaft und Praxis – besser noch: die Wissenschaft mit der Praxis der Studierenden. Gelerntes kann sofort und gezielt im Arbeitsalltag eingesetzt werden. Die in den Bachelor-Studiengang integrierten betriebspraktischen Anwendungen fördern den Transfer nachhaltig. Und unsere hauptamtlichen Professoren und Lehrbeauftragten von Hochschulen und Unternehmen verstehen sich als „Brückenbauer“ zwischen Hochschule und Unternehmen.

Was hat Ihr Arbeitgeber von Ihrem Studium?

Auch Arbeitgeber schätzen ein berufsbegleitendes Studium an der VWA-Hochschule! Denn die Berufstätigen bleiben den Unternehmen als Leistungsträger erhalten und empfehlen sich mit dem Studium für qualifizierte Fach- und Führungsaufgaben. Das im Studium erworbene Know-how kommt den Unternehmen bereits von Anfang an zugute. Eine praxisnahe Lehre sowie Anwendungsbeispiele aus der beruflichen Praxis der Studierenden, die im Studium bearbeitet werden, stellen das sicher. Dadurch wird ein direkter Theorie-Praxis-Transfer erreicht, von dem Studierende, Unternehmen und Dozenten profitieren.

Was müssen Sie mitbringen?

Die angehenden Bachelor der VWA-Hochschule studieren berufsbegleitend. Das erfordert eine hohe Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit, da berufliche und private Belange mit dem Hochschulstudium in Einklang gebracht werden müssen. Die berufstätigen Studierenden erlangen im Studium die Fähigkeit, effektiv und effizient Herausforderungen zu meistern.

Um einen direkten Wissenschaft-Praxis-Transfer zu ermöglichen, bearbeiten die Studierenden Anwendungsbeispiele aus ihrer beruflichen Praxis. Aus diesem Grund ist das Einverständnis des Arbeitgebers zur Aufnahme des Studiums grundsätzlich notwendig.





Die Hochschule für Berufstätige

Die VWA-Hochschule richtet sich mit ihren Studiengängen an Berufstätige, die in einem berufsbegleitenden Hochschulstudium zusätzliche fachliche und methodische Kompetenzen für den beruflichen Aufstieg erwerben möchten.

Studium mit und ohne Abitur

Die VWA-Hochschule bietet Berufstätigen mit und ohne Abitur oder Fachhochschulreife ein wissenschaftliches und praxisnahes Studium an, das auf den beruflichen Kompetenzen und Erfahrungen der Studierenden aufbaut. Sie berücksichtigt dabei sowohl die Vorkenntnisse als auch die Bedürfnisse ihrer Studierenden. Die genauen Zulassungsvoraussetzungen finden Sie auf Seite 12.

Wohnortnah studieren

Die VWA-Hochschule ermöglicht ein wohnortnahes Studium in Baden-Württemberg.

Präsenzunterricht neben dem Beruf

Die Präsenzveranstaltungen finden berufsbegleitend statt. Dadurch lassen sich Studium und Beruf ideal verbinden und Sie haben die Chance, neue Kompetenzen sofort an Ihrem Arbeitsplatz einzubringen.

Studiendauer

Das Studium dauert in der Regel 8 Semester und umfasst 920 Lehrveranstaltungsstunden im Präsenzunterricht. Besonders motivierte Studierende können die Studiendauer bei überdurchschnittlichen Leistungen und günstigen beruflichen Bedingungen auf 6 Semester verkürzen.

Die Lehrveranstaltungen finden im Wintersemester von Mitte September bis Anfang / Mitte Februar statt. Im Sommersemester sind die Lehrveranstaltungen im Zeitraum Anfang / Mitte März bis Mitte / Ende Juli vorgesehen.

Studienorte, -beginn und -zeiten

Nähere Angaben siehe Info-Blatt „Betriebswirtschaftslehre“ oder unter vwa-hochschule.de.

Der Studienaufbau: In 8 Semestern zum Erfolg

Bachelor of Arts (B.A.)	
	Bachelorarbeit
Betriebspraxis	Betriebspraxis
Allgemeine Kompetenzen	Allgemeine Kompetenzen
Recht	Recht
Volkswirtschaftslehre	Volkswirtschaftslehre
Betriebswirtschaftliche Spezialgebiete	Betriebswirtschaftliche Spezialgebiete
Betriebswirtschaftliche Basis- und Aufbaukompetenz	Betriebswirtschaftliche Aufbaukompetenz
Grundstudium 1. – 4. Semester	Hauptstudium 5. – 8. Semester

Die Regelstudienzeit beträgt 8 Semester. Besonders motivierte Studierende können bei überdurchschnittlichen Leistungen und günstigen beruflichen Bedingungen die Studiendauer auf 6 Semester verkürzen.

Die Studieninhalte: Kompetenzgebiete und Module

Betriebswirtschaftliche Basiskompetenz	(18 EP)
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	
Methoden der Betriebswirtschaftslehre	
Anwendungen des Rechnungswesens	
Betriebswirtschaftliche Aufbaukompetenz	(20 EP)
Unternehmensführung	
Finanzwirtschaft und Controlling	
Seminarmodul: Betriebswirtschaftliches Seminar	
Integrationsmodul: Betriebswirtschaftliches Kolloquium	
Volkswirtschaftslehre	(22 EP)
Volkswirtschaftliche Grundlagen und mikroökonomische Analyse	
Markroökonomische Analyse, Finanz- und monetäre Wirtschaftspolitik	
Anwendungsbezogene Wirtschaftspolitik	
Integrationsmodul: Volkswirtschaftliches Kolloquium	
Recht	(18 EP)
Grundlagen der Rechtswissenschaft und des Privatrechts	
Öffentliches Recht und Wirtschaftsprivatrecht	
Handels- und Gesellschaftsrecht	
Allgemeine Kompetenzen	(18 EP)
Akademisches Arbeiten I	
Akademisches Arbeiten II	
Mathematik und Statistik	
Business English	
Sozialkompetenz	
Betriebswirtschaftliches Spezialgebiet 1: Produktionswirtschaft	
Vorlesungmodul Produktionswirtschaft	
Seminarmodul Produktionswirtschaft	
Betriebswirtschaftliches Spezialgebiet 2: Marketing und Internationalisierung	
Vorlesungmodul Marketing und Internationalisierung	
Seminarmodul Marketing und Internationalisierung	
Wahl zwischen den Spezialgebieten 1 oder 2 – Durchführung in Abhängigkeit von Angebot und Nachfrage	(12 EP)
Bachelorarbeit und weitere Studienkomponenten	
Betriebspraxis-Zeiten und Betriebspraxis-Anwendungsberichte	(60 EP)
Bachelorarbeit	(12 EP)

► Den Studienplan finden Sie unter: www.vwa-hochschule.de > Aktuelles > Downloadcenter

Lehrveranstaltungen 1. – 4. Semester

1. Semester		(172 Lehrveranstaltungsstunden)
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I: Einführung und Grundlagen		
Buchführung		
Externes Rechnungswesen I: Jahresabschluss		
Internes Rechnungswesen I: Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung		
Wirtschaftsinformatik I		
Einführung in das Recht und Bürgerliches Recht I		
Akademisches Arbeiten I: Präsenz- und Selbststudium		
Mathematik und Statistik für Wirtschaftswissenschaftler		
Business English I		
2. Semester		(172 Lehrveranstaltungsstunden)
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I: Einführung und Grundlagen		
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II: Realgüterprozess		
Externes Rechnungswesen II: Bilanzierung und Bilanzanalyse		
VWL I: Grundlagen der Volkswirtschaftslehre und des wirtschaftspolitischen Handelns		
VWL II: Grundzüge der Mikroökonomik		
Bürgerliches Recht II		
Business English II		
3. Semester		(176 Lehrveranstaltungsstunden)
Externes Rechnungswesen II: Bilanzierung und Bilanzanalyse		
Internes Rechnungswesen II: Anwendungen der Kosten- und Leistungsrechnung		
Grundzüge der Makroökonomik		
Finanzwissenschaft		
Geld- und Kreditpolitik		
Öffentliches Wirtschaftsrecht		
Arbeitsrecht		
Bürgerliches Recht III		
4. Semester		(156 Lehrveranstaltungsstunden)
Grundlagen der Unternehmensführung		
Unternehmensführung II: Organisation oder Betriebssoziologie		
Wirtschaftsinformatik II		
Handelsrecht		
Beschaffung und Logistik	1	Marketing
Produktionsmanagement	1	Internationales Management
Personalmanagement	1	Außenwirtschaftslehre
Wahl zwischen den Spezialgebieten 1 oder 2 – Durchführung in Abhängigkeit von Angebot und Nachfrage		

Lehrveranstaltungen 5. – 8. Semester

5. Semester		(108 Lehrveranstaltungsstunden)
Finanzwirtschaft I: Investition und Finanzierung		
Finanzwirtschaft II: Steuern des Betriebs oder Unternehmensplanung		
Konjunktur- und Wachstumspolitik		
Wirtschaftspolitische Anwendungsbereiche		
Gesellschaftsrecht		
Akademisches Arbeiten II: Wissenschaftliches Schreiben, Präsentieren und Argumentieren		
6. Semester		(50 Lehrveranstaltungsstunden)
Controlling		
Rhetorik, Gesprächsführung und Kommunikation		
7. Semester		(58 Lehrveranstaltungsstunden)
Betriebswirtschaftliches Seminar		
Konflikt- und Teammanagement im Betrieb		
Seminar zur Produktionswirtschaft	1	Seminar zu Marketing und Internationalisierung 2
Wahl zwischen den Spezialgebieten 1 oder 2 – Durchführung in Abhängigkeit von Angebot und Nachfrage		
8. Semester		(28 Lehrveranstaltungsstunden)
Betriebswirtschaftliches Kolloquium		
Volkswirtschaftliches Kolloquium		
Bachelorarbeit		

Hinweis: Die Verteilung der Lehrveranstaltungen auf die einzelnen Semester kann in der Durchführung variieren.

Betriebspraxis-Zeiten und Betriebspraxis-Anwendungsberichte

1. – 8. Semester
Sieben Funktionsberichte (Analysen verschiedener betrieblicher Funktionsbereiche), davon mindestens je zwei aus dem Realprozess, dem Finanz- und Rechnungswesen und führungsunterstützenden Bereichen.
Ein Tätigkeitsbericht zur Einordnung und Systematisierung der eigenen Tätigkeit.
Drei Konfrontationsberichte, in dem reale wirtschaftliche Situationen mit den idealtypischen Annahmen und Lösungsansätzen der BWL, der VWL und mit juristischen Grundsätzen und rechtlichen Bestimmungen konfrontiert werden.
Bachelorarbeit

► Die Studienverlaufspläne (8 Semester und 6 Semester) finden Sie unter:
www.vwa-hochschule.de > Aktuelles > Downloadcenter

Leistungsnachweise und Prüfung

Art des Modulabschlusses	Typ des zugehörigen Moduls	Anzahl entsprechender Leistungsnachweise	Summe der auf diese Weise zu erwerbenden Leistungspunkte (EP = Europäische Punkte)	
Modulabschlussklausur von 120 bis 180 Minuten Dauer (Prüfung)	Vorlesung mit Übung	13		75 EP
Betriebspraxis-Anwendungsbericht (Studienbegleitleistung)	Betriebspraxis	11		60 EP
Seminararbeit, Präsentation und aktive Teilnahme an der Diskussion der Seminarthemen (Studienbegleitleistungen)	Seminar	2	13 EP	
Präsentation und aktive Teilnahme an der Diskussion der Konfrontationsberichte, Erarbeitung weiterer Thesenpapiere (Studienbegleitleistungen) sowie abschließende mündliche Prüfung	Kolloquium	2	8 EP	
Hausarbeiten, Kurztests, Vokabeltests (Studienbegleitleistungen) sowie schriftliche und mündliche Prüfung	Sprachtraining mit Erklärungskomponenten	1	6 EP	
Präsentationen, Argumentationspapiere, Rollenspiele, Teamarbeitskomponenten (Studienbegleitleistungen)	Seminaristische Übung im Modul Sozialkompetenz	1	6 EP	
kombinierte und mündliche Leistungen insgesamt				33 EP
Bachelorarbeit	Bachelorarbeit	1		12 EP
	Summe			180 EP

Was sind Leistungspunkte oder Europäische Punkte (EP)?

Unter dem European Credit Transfer System (ECTS) versteht man ein einheitliches Leistungspunkte-System, das einen europäischen Standard garantiert und die Anerkennung von Studienleistungen bei einem Hochschulwechsel erleichtert. Studierende erhalten für jedes mit Erfolg absolvierte Modul Leistungspunkte (Credits), so genannte Europäische Punkte (EP) bzw. ECTS-Punkte. Die Leistungspunkte orientieren sich am tatsächlichen Arbeitsaufwand (Workload), der durch den Besuch der Präsenzveranstaltungen, Prüfungen, individuelle Vor- und Nachbereitung (Selbststudium) sowie integrierte Betriebspraxiselemente erbracht wird.

► Die Prüfungsordnung finden Sie unter: www.vwa-hochschule.de > Aktuelles > Downloadcenter



Dozenten und Service

Die Dozenten vermitteln die Studieninhalte berufsbegleitend im Präsenzunterricht – in Vorlesungen, Übungen, Seminaren und Kolloquien. Zusätzlich werden den Studierenden Lehrveranstaltungsbegleiter und ergänzende Unterlagen wie Übungsaufgaben, Musterklausuren, Literaturhinweise und weitere ergänzende Hinweise auf einer internetgestützten Informations- und Kommunikationsplattform zur Verfügung gestellt. Dort finden die Studierenden auch Anmeldungen zu Klausuren und Veranstaltungen, Noten, Termine, Diskussionsforen und Download-Bereiche. Über Änderungen können sich Studierende per E-Mail oder SMS informieren lassen.

Individuelle Betreuung

Die Dozenten und Ansprechpartner der Hochschulverwaltung sind per E-Mail, telefonisch oder persönlich erreichbar. Eine intensive Betreuung ist Teil des Studiums. Sie soll der Ausbildung der wissenschaftlich analytischen und praktischen Kompetenzen der Studierenden dienen. In Seminaren, seminaristischen Übungen und Kolloquien sowie in den Betriebspraxis-Anwendungsberichten und der Bachelorarbeit wird ein hohes Maß an eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit von den Studierenden verlangt. Dabei gibt ihnen ein wissenschaftlicher Betreuer der VWA-Hochschule individuelle Anleitungen, Hinweise und Rückmeldungen.

Spezielles Bibliothekskonzept

Den Studierenden wird ein umfassender Zugang zu wissenschaftlicher Literatur ermöglicht. Die VWA-Hochschule hat ein speziell auf berufsbegleitend Studierende zugeschnittenes Bibliothekskonzept entwickelt, das es den Studierenden ermöglicht, flexibel und unabhängig von Bibliotheksöffnungszeiten auf Literatur zuzugreifen. Dieses Konzept umfasst neben dem Kauf von Literatur durch die Studierenden die Nutzung von wissenschaftlichen Bibliotheken an den Studienorten sowie die Nutzung einer Online-Bibliothek (Zugriff auf elektronische Fachdatenbanken, Fachbücher und Fachzeitschriften).

A photograph of two young women with long hair, smiling and looking towards the camera. They are wearing light-colored blouses. The background is slightly blurred, showing other people in a classroom or lecture hall.

Studiengebühren und Fördermöglichkeiten

Angaben zu Studien- und Prüfungsgebühren
siehe Info-Blatt „Betriebswirtschaftslehre“ oder
unter vwa-hochschule.de



Förderung durch den Arbeitgeber

Auch für Arbeitgeber ist ein berufsbegleitendes Studium an der VWA-Hochschule interessant. Denn die Berufstätigen bleiben den Unternehmen als Leistungsträger erhalten und empfehlen sich mit dem Studium für qualifizierte Fach- und Führungsaufgaben. Sprechen Sie mit Ihrem Arbeitgeber und erörtern Sie Möglichkeiten der individuellen Förderung – ob finanziell oder in anderer Form, zum Beispiel durch eine vorübergehende Reduzierung der Arbeitszeit.

Aufstiegsstipendium

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung bietet ein Aufstiegsstipendium für berufstätige Studierende an. Studierende, die in das Stipendienprogramm aufgenommen werden, erhalten ein Stipendium von 2.700 € jährlich (225 € pro Monat).

► Nähere Informationen unter www.aufstiegsstipendium.de

Studienkredit

Mit dem KfW-Studienkredit können Studierende während des Studiums mit mindestens 100 € und höchstens 650 € im Monat unterstützt werden.

► Nähere Informationen unter www.kfw.de

Steuerliche Berücksichtigung

Für Art und Umfang der steuerlichen Berücksichtigung von Aufwendungen für das Studium an der VWA-Hochschule kommt es darauf an, ob dem Studium eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein anderes Studium vorausgegangen ist. Ist dies der Fall, liegen unbeschränkt abzugsfähige Werbungskosten vor, wenn die Aufwendungen (Studiengebühren, Fahrtkosten etc.) in Zusammenhang mit späteren Einnahmen stehen. Andernfalls sind die Aufwendungen für das Studium an der VWA-Hochschule nach aktueller Gesetzeslage bis zu einem Betrag von 6.000 € als Sonderausgaben abzugsfähig. Weitere Informationen können Ihnen die Angehörigen der steuerberatenden Berufe oder das für Sie zuständige Finanzamt geben.

Zulassungsmöglichkeiten

Regelzulassung (Zulassungsmöglichkeit I)

- Einschlägige kaufmännische Berufsausbildung mit mehr als zweijähriger Regelausbildungszeit
- Mindestens einjährige und noch andauernde kaufmännische Berufstätigkeit
- a) Entweder mittlerer Bildungsabschluss und Voraussetzungen des § 58 Abs. 2 Ziffer 5 Landeshochschulgesetz Baden-Württemberg, das heißt Vorliegen einer anerkannten beruflichen Aufstiegsfortbildung, z. B. Fachkaufleute, Fachwirte und Betriebswirte, oder
- b) schulische Hochschulzugangsberechtigung (Abitur oder Fachhochschulreife)

Zulassung ohne einschlägige kaufmännische Berufsausbildung (Zulassungsmöglichkeit II)

- Schulische Hochschulzugangsberechtigung (Abitur oder Fachhochschulreife)
- Mindestens dreijährige und noch andauernde kaufmännische Berufstätigkeit

Zulassung als beruflich Qualifizierter (Zulassungsmöglichkeit III)*

- Mittlerer Bildungsabschluss oder Hauptschulabschluss
- Einschlägige kaufmännische Berufsausbildung mit mindestens zweijähriger Regelausbildungszeit
- Mindestens dreijährige kaufmännische Berufstätigkeit
- Bestehen einer Eignungsprüfung

Ausnahmezulassung (Zulassungsmöglichkeit IV)

Über die drei vorgenannten Zulassungsmöglichkeiten hinaus sind Ausnahmezulassungen möglich (z. B. bei kürzerer Dauer der Berufstätigkeit oder nicht einschlägiger Berufsausbildung), soweit die Mindestanforderungen nach dem Landeshochschulgesetz Baden-Württemberg erfüllt werden.

- ▶ Ausführliche Informationen zu den Zulassungsvoraussetzungen und zu möglichen Ausnahmezulassungen sowie zur Eignung finden Sie unter: www.vwa-hochschule.de > Aktuelles > Downloadcenter

*** Alternative für diesen Personenkreis:**

VWA-Studium „Betriebswirt/in (VWA)“ mit Erlangung der Hochschulzugangsberechtigung. Danach Zustieg an der VWA-Hochschule unter Anrechnung von Vorleistungen und Erwerb des Hochschulschulabschlusses „Bachelor of Arts“.

- ▶ Informationen unter www.w-vwa.de > VWA-Angebot > Studium



Anmeldung

Antrag auf Zulassung

Die Anmeldung zum gewünschten Studiengang wird mit dem Antrag auf Zulassung zum Studium vorgenommen. Im Antrag auf Zulassung ist aufgeführt, welche Nachweise beizufügen sind. Soweit nicht anders angegeben, müssen die Nachweise in amtlich beglaubigter Form eingereicht werden. Die Allgemeinen Studienbedingungen sind Bestandteil des Antrags auf Zulassung.

Anrechnung von Vorleistungen

Wenn Gleichwertigkeit mit den an der VWA-Hochschule geforderten Leistungen vorliegt, werden an Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen erbrachte Leistungen angerechnet. Gerade auch für Betriebswirte, Fachwirte und Fachkaufleute besteht die Möglichkeit der Anrechnung von Modulen, die den Studienaufwand und die Studiendauer reduzieren können.

Die Entscheidung trifft der Prüfungsausschuss unter Beachtung der §§ 39 und 40 der Prüfungsordnung. Die Anrechnung wird mit dem „Antrag auf Anrechnung von Studienzeiten, Studienbegleit- oder Prüfungsleistungen und Praktika“ beantragt, der dem Zulassungsantrag als Anlage beigefügt ist.

- ▶ Weitere Informationen zur Anrechnung von Vorleistungen mit konkreten Anrechnungsbeispielen finden Sie unter:
www.vwa-hochschule.de > Aktuelles > Downloadcenter

Motivationsschreiben

Jede Bewerberin / jeder Bewerber reicht mit dem Zulassungsantrag ein formloses Motivationsschreiben ein, aus dem die Gründe für die Aufnahme eines berufsbegleitenden Studiums sowie die Bereitschaft und Fähigkeit, die Anforderungen von Studium und Beruf zu bewältigen, hervorgehen.

Beratungsgespräch

Für Bewerberinnen und Bewerber ohne schulische Hochschulzugangsberechtigung ist ein Beratungsgespräch mit einem Mitarbeiter der VWA-Hochschule obligatorisch vorgesehen. Im Beratungsgespräch wird über Inhalte, Aufbau und Anforderungen des angestrebten Studiengangs informiert und beraten. Daneben werden die Möglichkeiten spezifischer Vorbereitung auf das Studium aufgezeigt. Das Beratungsgespräch kann vor oder nach Stellung des Antrags auf Zulassung erfolgen.



Alternative Bachelor-Studiengänge:

Wirtschaftspsychologie

Suchen Sie einen Studiengang, der Wirtschaftspsychologie und Betriebswirtschaftslehre verbindet? Dann könnte der Studiengang Wirtschaftspsychologie an der VWA-Hochschule das Richtige für Sie sein. Er richtet sich an berufstätige Bewerberinnen und Bewerber mit kaufmännischer Aus- und / oder Weiterbildung sowie einschlägiger Berufserfahrung und hat eine interdisziplinäre Ausrichtung. Daraus ergibt sich für Sie in vielen Branchen und Funktionen ein breites Karrierefeld – z. B. im Personalwesen, in der Organisationsentwicklung, in Marketing und Vertrieb.

Das Studium umfasst 920 Lehrveranstaltungsstunden und dauert in der Regel 8 Semester. Die Vorlesungen, Übungen, Seminare und Kolloquien finden neben dem Beruf statt. Studienorte, -beginn und -zeiten sowie Gebühren siehe Info-Blatt „Wirtschaftspsychologie“ oder unter: www.vwa-hochschule.de.

Abschluss:
Bachelor of Arts (B.A.)

Wirtschaftsingenieurwesen

Suchen Sie einen berufsbegleitenden Studiengang, der Wirtschaft und Technik verbindet? Dann könnte der Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen an der VWA-Hochschule das Richtige für Sie sein. Er richtet sich an berufstätige Bewerberinnen und Bewerber mit gewerblich-technischer Aus- und / oder Weiterbildung sowie einschlägiger Berufserfahrung und hat ebenfalls eine generalistische Ausrichtung. Daraus ergibt sich für Sie in vielen Branchen und Funktionen ein breites Karrierefeld – zum Beispiel im technischen Vertrieb, in Einkauf, Logistik und Produktion, im Projekt-, Qualitäts- und Servicemanagement.

Das Studium umfasst 1.008 Lehrveranstaltungsstunden und dauert in der Regel 8 Semester. Die Vorlesungen, Übungen, Seminare und Kolloquien finden neben dem Beruf statt. Studienorte, -beginn und -zeiten sowie Gebühren siehe Info-Blatt „Wirtschaftsingenieurwesen“ oder unter: www.vwa-hochschule.de.

Abschluss:
Bachelor of Engineering (B.Eng.)

► www.vwa-hochschule.de > Studium



Alternativen zum Studium an der VWA-Hochschule

Nicht immer ist ein Studium an der VWA-Hochschule das Richtige. Dann kann das umfassende Weiterbildungsangebot der Träger der VWA-Hochschule, der VWA Freiburg, der VWA Karlsruhe und der Württembergischen VWA, eine Alternative sein:

- **Ihr Spezial- oder Einsteigerseminar**
Seminare für Wirtschaft und Verwaltung
– topaktuell, praxisnah, kompetent!
- **Ihr Wissens-Update**
Lehrgänge – modular, umfassend, aktuell!
- **Ihr Weiterbildungsabschluss**
Studiengänge – berufsbegleitend
mit IHK- oder VWA-Abschluss!

**Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie
für den Regierungsbezirk Freiburg e.V.**
Eisenbahnstraße 56
79098 Freiburg

☎ 0761 38673-0
Fax 0761 38673-98
info@vwa-freiburg.de
www.vwa-freiburg.de

**Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie
Baden e.V., Karlsruhe**
Kaiserallee 12 e
76133 Karlsruhe

☎ 0721 98550-0
Fax 0721 98550-19
info@vwa-baden.de
www.vwa-baden.de

**Württembergische Verwaltungs- und
Wirtschafts-Akademie e.V.**
Wolframstraße 32
70191 Stuttgart

☎ 0711 21041-0
Fax 0711 21041-71
info@w-vwa.de
www.w-vwa.de

Ansprechpartner und Kontakte

Hochschulleitung (Rektorat)

Wolframstraße 32
70191 Stuttgart

info@vwa-hochschule.de

- **Präsident**
Werner Schempp
 - **Prorektor und Dekan
der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät**
Professor Dr. rer. pol. Bernhard Duijm
 - **Prorektor und Dekan
der Ingenieurwissenschaftlichen Fakultät**
Professor Dr.-Ing. Tobias Loose
 - **Kanzler**
Rolf Salzer
 - **Vorsitzender
des Beirats der Studienzentren**
Peter Graf
-

Hochschulverwaltung

Wolframstraße 32
70191 Stuttgart


info@vwa-hochschule.de

- **Studiengang Betriebswirtschaftslehre (B.A.)**
Anja Walz
☎ 0711 21041-9038
Anja.Walz@vwa-hochschule.de
 - **Studiengänge Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.) und
Wirtschaftspsychologie (B.A.)**
Andrea Daubner
☎ 0711 21041-9095
Andrea.Daubner@vwa-hochschule.de
-

Gremien der VWA-Hochschule

- Senat
 - Hochschulbeirat
 - Kuratorium
- Mehr Informationen unter
www.vwa-hochschule.de > Hochschule





VWA-Hochschule – Die Hochschule für Berufstätige

**Bachelor of Arts (B.A.)
Betriebswirtschaftslehre**

**Bachelor of Arts (B.A.)
Wirtschaftspsychologie**

**Bachelor of Engineering (B.Eng.)
Wirtschaftsingenieurwesen**

- Präsenzstudium neben dem Beruf
- Studieren mit und ohne Abitur
- Staatlich anerkannte Hochschule
- Akkreditierte Studiengänge mit 180 ECTS-Punkten
- Direkter Wissenschaft-Praxis-Transfer
- Persönliche Atmosphäre, individuelle Betreuung
- Beste Karrierechancen mit Hochschulabschluss

**Hochschulleitung
und -verwaltung**

Wolframstraße 32
70191 Stuttgart

info@vwa-hochschule.de

Studienzentrum Freiburg

Eisenbahnstraße 56
79098 Freiburg

freiburg@vwa-hochschule.de

Studienzentrum Ravensburg

Seestraße 7-9 (Geschäftsstelle)
88212 Ravensburg

ravensburg@vwa-hochschule.de

Studienzentrum Stuttgart

Wolframstraße 32
70191 Stuttgart

stuttgart@vwa-hochschule.de

Besuchen Sie uns im Internet

www.vwa-hochschule.de

Rufen Sie uns kostenfrei an

☎ 0800 215 5 215

DIE HOCHSCHULE FÜR BERUFSTÄTIGE